



Unsere Leser testeten

Kfz-Starthilfegerät BATTERYstart 300

Anleitung/Inbetriebnahme



Powerbank-Funktion



Starthilfe-Funktion



Akku-Kapazität



Unsere Leser bewerteten

1,6

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Michael Kleiber:
 „... gut durchdacht und mit wenigen Handgriffen im Einsatz“

Im Wert von

99,- €

Artikel-Nr. 251724



OSRAM

Handlich, leicht und leistungsfähig: Das einfach zu bedienende 3-in-1-Starthilfegerät mit 1500 A Spitzenstrom startet auf Knopfdruck Benzinmotoren bis max. 6 l Hubraum und Dieselmotoren bis max. 3 l Hubraum. Man kann mit dem Gerät außerdem bis zu zwei USB-Geräte gleichzeitig aufladen und es auch als Arbeits- und Notlicht verwenden. Umfangreiche Schutzfunktionen gewährleisten einen sicheren Umgang. Fünf Leser erhielten das Gerät zum Test, alle haben uns ausführlich geantwortet.

Eine Benotung von 1,6 als Endergebnis spricht für sich. Das Starthilfegerät tut das, was es soll, und das in den meisten Disziplinen sogar sehr gut.

Mit Noten zwischen 1,2 und 1,4 wurden der allgemeine Eindruck, die Verarbeitung, die genaue Ladestandsanzeige, die zusätzliche Powerbank-Funktion sowie die praktische Aufbewahrungstasche bewertet.

Eine 1,6 erhielten die Bedienungsanleitung, die integrierte Taschenlampe und ihre unterschiedlichen Betriebsmodi sowie die einfache Bedienprozedur beim Starthilfевorgang.

Mehrfach hoben die Tester die Kompaktheit des Geräts, die gute und solide Verarbeitung, die angenehme Oberflächenhaptik und die solide Möglichkeit des Verstauens in der mitgelieferten Tasche hervor. Das Gesamtkonzept und die Ausführung wurden mehrfach als gut durchdacht bewertet.

Natürlich standen die Funktionalität und die Handhabung im Mittelpunkt des Tests. Hier lobten

die Tester die einfache Bedienung sowie die Schutzfunktionen z. B. gegen Fehlschluss oder Kurzschluss des BATTERYstart 300.

Auch die Funktionalität wie z. B. die Nützlichkeit der integrierten Taschenlampe erntete Lob. Vor allem wurde aber die Verwendung des Geräts als Powerbank positiv hervorgehoben. So kann das Gerät etwa im Sommer, wenn der Einsatz als Starthilfegerät eher seltener zu erwarten ist, für das Laden mobiler Geräte herangezogen werden. Über den universellen USB-Ladeanschluss ist es dann sogar während der nächsten Fahrt im Kfz nachladbar.

Wir fragten wie immer, was am Produkt nicht so gut gefällt, und was man vermisst. Hier wurde die zu kleine Beschriftung inkl. der Warnhinweise bemängelt. Zwei Tester wünschen sich den inzwischen zeitgemäßerem USB-C-Ladeanschluss neben den vorhandenen Anschlüssen. Mehr Akku-Kapazität wünscht man sich immer, so auch einige Tester.

Am schlechtesten unter all unseren Fragen des Fragenkatalogs wurde die Kabellänge des Starthilfekabels bewertet. Hier gab es nur drei Mal ein „Gut“ und zwei Mal ein „Befriedigend“ – mehr Länge von 30 bis 50 cm wurde als wünschenswert ermittelt.

Fazit: Ein praktisches, vielseitiges und gut handhabbares Produkt nicht nur für das Auto, sondern auch für die vielen heute allgegenwärtigen mobilen Geräte, das – bis auf das etwas zu kurze Starthilfekabel – nahezu perfekt gelungen ist. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?
 Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertest.elvjournal.com